

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2019** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: 1.220,- €
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2019 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input checked="" type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen? „Willkommen – Ankommen – Weiterkommen!“ gilt für alle im Degerfeld und so geht es bei diesem Projekt darum, gemeinsam einen Barfußpfad aufzubauen mit Unterstützung von Vertretern des elterlichen Umfelds der Kita-Kinder auf dem Areal der Pustebblume. Neben Geflüchteten werden zudem Eltern mit Migrationshintergrund, Erzieherinnen und Erzieher und Ehrenamtler bei der Planung und Umsetzung der Gemeinschaftsarbeit eingebunden sein, sich näher kommen und Partizipation erleben. Das Projekt eröffnet die Möglichkeit, etwas zu geben und dies zum Wohle der Kinder in der Gemeinschaft. Die Tätigkeit für gemeinsame Ziele bringt die Protagonisten näher zusammen, die Handlungsorientierung des Projektes wird helfen, evtl. Sprachbarrieren

	zu überwinden, wird dazu beitragen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und evtl. Ressentiments entgegenzuwirken. Gemeinsam planen, arbeiten, reden und essen und dabei für das Erweitern der Erlebniswelten in der Kita zu sorgen sind Ergebnisse, die durch das Programm DL gefördert werden – nicht abstrakt, sondern sehr konkret.
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p>Honorar: Bis zu 10 Std. á 45,- €/Std. = 450,- €</p> <p>Material: Ca. 500,- €</p> <p>Lebensmitteleinlage für das gemeinsame Kochen: 3 Termine x 6,- € x 15 Personen = 270,- €</p> <p>Summe: 1.220,- €</p>



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
eMail: loewenbein@nachschule-wetterau.de